

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 6

Artikel: Typentabelle Mistladekrane

Autor: Bisang, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber: Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT)

CH-8356 Tänikon TG

Tel. 052-623131

Mai 1990

387

Typentabelle Mistladekrane

Markus Bisang

Bei den mobilen Mistladekranen waren seit mehreren Jahren keine grundlegenden Neuerungen in der Konstruktion zu verzeichnen. Trotzdem drängt sich eine vergleichende Zusammenstellung der wichtigsten Daten auf. Denn das Angebot an Mistladern ist gross, und die objektive Kenntnis der wichtigsten Masse kann für die zweckmässige Auswahl eines Mistladers entscheidend sein.

Vor fünf Jahren wurden bei der eidgenössischen Betriebszählung über 10'000 Mistlademaschinen gezählt – eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, dass bei weitem nicht auf allen Betrieben Mist anfällt und dass es sich dabei um Maschinen handelt, die sehr häufig überbetrieblich eingesetzt werden. Für die grosse Verbreitung der mobilen Mistladekrane gibt es mehrere Gründe. Es handelt sich um wartungsarme Maschinen, mit deren Hilfe ursprünglich schwere Handarbeit nun mit Daumen und Zeigefinger ausgeführt wird. Ferner sind es vielseitig einsetzbare Maschinen. Mit wenig Aufwand lässt sich der Mistgreifer gegen einen Rübenkorb, eine Holzzange oder gegen verschiedenste Werkzeuge für Grabarbeiten, wie zum Beispiel Grablöffel oder Erdschaufel,

austauschen. In Scheunen mit Hocheinfahrt können die Krane auch zum Ein- und Auslagern von Heu eingesetzt werden. Dabei dürfen sie allerdings nicht mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden (Funkenwurf!).

Verschiedene Bauarten

Bei den mobilen hydraulischen Mistladekranen werden grundsätzlich zwei Bauarten unterschieden: fahrbare Krane und Krane für den Dreipunktanbau. Bei den fahrbaren Kranen handelt es sich fast ausnahmslos um einachsige Maschinen. Die Zahnradpumpe zur Förderung des Hydrauliköls wird vom Traktor über die Gelenkwelle oder über einen aufgebauten Motor, meist Elektromotor, angetrieben. Der Schwenkbereich beträgt durchwegs 360°.

Die Mistladekrane für Dreipunktanbau sind für Grabarbeiten wegen der besseren Manövrierbarkeit geeigneter als die fahrbaren Modelle. Die Speisung der Hydraulikanlage erfolgt meist über die Fernhydraulik des Traktors. Nach Angaben mehrerer Verkäufer ist die Nachfrage jedoch kleiner als bei den fahrbaren Modellen, obwohl bei beiden Bauarten ungefähr gleich viele Typen angeboten werden und die fahrbaren eher teurer sind.

Wichtig: die Reichweiten

Die wichtigsten Masse für die Wahl eines Mistladers sind seine Reichweiten. Sie sind ein Mass dafür, wie weit die Gabel in einer bestimmten Höhe über Boden an den Kran herangezogen und wie weit sie entfernt werden kann. Bei kleinem Arbeitsbereich muss der Kran häufiger verstellt werden. Ein Miststreuer mit hohen Seitenwänden kann mit einem kleinen Kran unter Umständen gar nicht beladen werden.

Im Normalfall ist der Greiferarm durch ein Gelenk am Ausleger aufgehängt und kann pendeln. Es ist möglich, durch geschickte Bedienung des ersten und zweiten Teilarmes die Mistzange zu «werfen», wodurch die Reichweite etwas vergrössert wird. Bei den Ausführungen mit hydraulischer Betätigung des Greiferarmes ist dies nicht möglich. In diesen Fällen gelten die maximalen Reichweiten, wenn der Greiferarm gestreckt ist.

Die Reichweiten wurden von der Mitte des Drehkranzes (und nicht etwa von den Stützen oder den Rädern) bis zur Mitte des Greifers gemessen. Dies kann besonders dann von Bedeutung sein, wenn zum Beispiel wegen einer Mistplatzumrandung der Kran nicht beliebig nahe an den Miststock herangefahren werden kann.

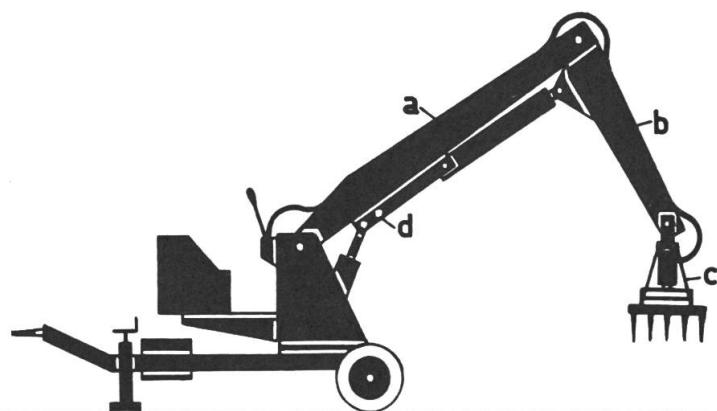


Abb. 1: Einige wichtige Teile eines fahrbaren Mistladekrans.

Der Ausleger besteht aus dem ersten (a) und dem zweiten (b) Teilarm, an dem der Greiferarm (c) montiert ist. In Ausnahmefällen kommt ein dritter Teilarm hinzu. Der zweite Teilarm kann als Teleskoparm ausgebildet sein. In der Abbildung ist eine zweite Montageposition des Zylinders für den ersten Teilarm angedeutet (d).

Die Montageposition der Zylinder

Die Konstruktion vieler Krane lässt es zu, dass der Zylinder für den ersten Teilarm durch Umstecken eines Metallbolzens in mehreren Positionen montiert werden kann (vgl. Abb.1). Das hat einen Einfluss darauf, wie hoch der Greifer angehoben werden kann, und – wenn unter Flur gearbeitet wird – wie tief er abgesenkt werden kann. Die grösste Reichweite in 10 cm oder 160 cm Höhe (vergl. Zeilen 15 bis 18 der Tabelle) wird davon nicht betroffen. Hingegen wird meist die minimale Reichweite, das heisst wie nahe der Greifer an den Ladekran herangezogen werden kann, beeinflusst. Eine – allerdings geringere – Veränderung der Reichweiten ist auch dann zu verzeichnen, wenn der Zylinder für den zweiten Teilarm in verschiedenen Positionen montiert wird. Die verschiedenen Konstruktionen lassen diese Verstellmöglichkeit allerdings weniger oft zu.

Die Positionierung der Zylinder wirkt sich auch auf die maximal möglichen Hubkräfte aus. Man kann davon ausgehen, dass die Hubkräfte für das Laden von Mist bei allen Modellen, unabhängig

von der gewählten Montageposition der Zylinder, genügend gross sind. Bei den kleinsten Ladekrallen kann es vielleicht vorkommen, dass bei gestrecktem Ausleger nicht mehr viele Reserven vorhanden sind.

Die Ausrüstung nach Strassenverkehrsgesetz

Das Gewicht aller in der Tabelle aufgeführten Krane übersteigt bei gefülltem Ballastbehälter 1500 kg. Damit müssen sie nach

der Verordnung über Bau und Ausrüstung der Strassenfahrzeuge für das Befahren öffentlicher Strassen mit einer Stellbremse ausgerüstet sein. Es sind jedoch nur wenige Modelle, die gegen Mehrpreis mit einer Bremse ausgerüstet werden können. Auch fehlen in vielen Fällen Signalisierung oder Beleuchtung.

Erläuterungen zur Typentabelle

Die Typentabelle enthält die 1989 auf dem Schweizer Markt angebotenen **fahrbaren** Mistladekrane. Bei mehreren Fabrikaten sind noch zusätzlich Modelle erhältlich, seien es Zwischengrössen oder eher selten verkaufte Modelle.

Zeilen 3 und 5:

Je nach Stellung der Teilarme eines Mistladers ergeben sich in der Länge und Höhe verschiedene Abmessungen. Deshalb kann ein Kran auch in einer verhältnismässig niederen Halle remisiert werden, wenn in der Längsrichtung genügend Platz vorhanden ist.

Zeilen 10 und 11:

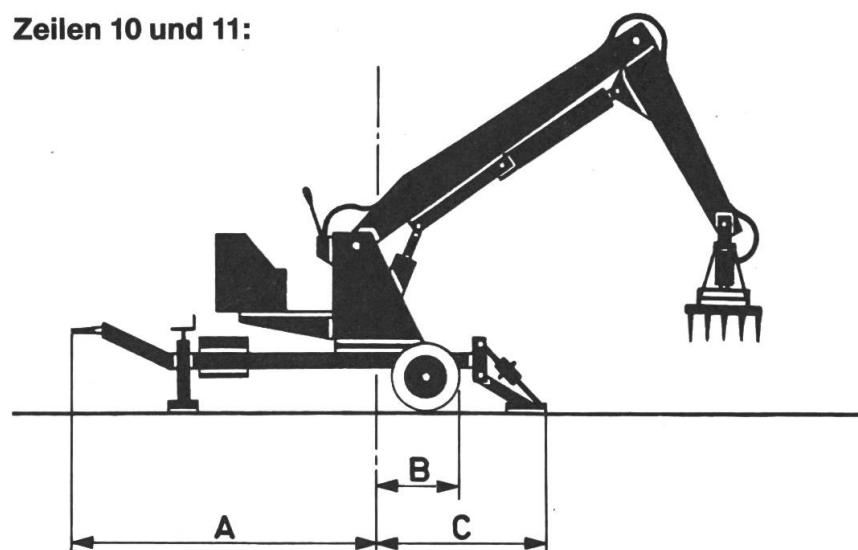


Abb. 2: Distanz vorne und hinten ab Mitte Drehkranz.

A: Distanz vorne (Zeile 10)

B, oder C bei vorhandenen Stützen: Distanz hinten (Zeile 11)

Zeile 15 und 16:

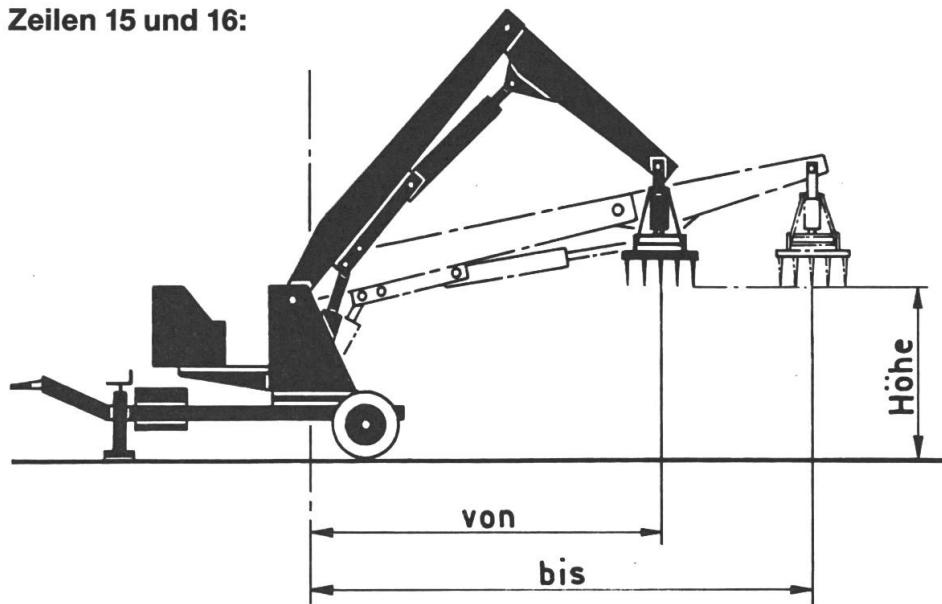


Abb. 3: Arbeitsbereich.

Arbeitsbereich von ... bis in einer bestimmten Höhe des Greifers. Die Zylinder sind in den Positionen für grössten Arbeitsbereich montiert.

Zeile 23:

Der Preis bezieht sich auf die in der Tabelle aufgeführte Ausstattung, inklusive einer Gelenkwelle bei den Mistladern für Zapfwellenbetrieb.

Zeile 24:

Vor allem zu den grösseren Mistladekranen gibt es gegen Mehrpreis viel Zubehör. Von den Werkzeugen, welche gegen die Mistzange ausgetauscht werden können, sind in der Tabelle nur Ballengreifer und Holzzange speziell erwähnt. Auch die zusätzlich angebotenen mechanischen oder hydraulischen Stützen zur Erhöhung der Standfestigkeit bzw. zur Entlastung der Räder sind nicht separat aufgeführt.

Zeile 19:

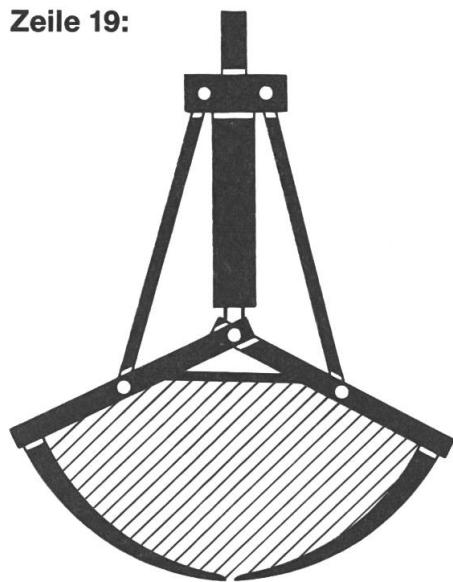


Abb. 4: Fassungsvermögen des Greifers.

Das theoretische Fassungsvermögen ist errechnet aus schraffierter Fläche mal Breite des Greifers. Bei den Kombizangen für Heu/Mist ist das Fassungsvermögen für die (grössere) Heuzange angegeben.

Allfällige Anfragen über das behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten. Weitere Publikationen und Prüfberichte können direkt bei der FAT (8356 Tänikon) angefordert werden (Tel. 052 - 62 32 62).

ZH	Schwarzer Otto, Landw. Schule Weinland, 8408 Wülflingen	Tel. 052 - 25 31 24
BE	Brunner Samuel, Bergbauerschule Hondrich, 3702 Hondrich	Tel. 033 - 54 11 67
	Hügi Kurt, Landw. Schule Seeland, 3232 Ins	Tel. 032 - 83 32 32
	Hofmann Hans Ueli, Landw. Schule Waldhof, 4900 Langenthal	Tel. 063 - 22 30 33
	Marthaler Hansueli, Landw. Schule Langnau, 3552 Bärau	Tel. 035 - 2 42 66
	Marti Fritz, Landw. Schule Rütti, 3052 Zollikofen	Tel. 031 - 57 31 41
	Mumenthaler Rudolf, 3752 Wimmis	Tel. 033 - 57 11 16
LU	Moser Anton, Landw. Schule Schüpfeheim, 6170 Schüpfeheim	Tel. 041 - 76 15 91
	Marti Pius, Landw. Schule Willisau, 6130 Willisau	Tel. 045 - 81 39 73
	Wandeler Erwin, Bühlstrasse, 6207 Nottwil	Tel. 045 - 54 14 03
	Widmer Norbert, Landw. Schule Hohenrain, 6276 Hohenrain	Tel. 041 - 88 20 22
	Zurfluh Hans, Hochweg, 6468 Attinghausen	Tel. 044 - 2 15 36
SZ	Landolt Hugo, Landw. Schule Pfäffikon, 8808 Pfäffikon	Tel. 055 - 47 33 44
OW	Müller Erwin, Landw. Schule Obwalden, 6074 Giswil	Tel. 041 - 68 16 16
NW	Isaak Franz, Breitenhaus, 6370 Stans	Tel. 041 - 63 11 22
ZG	Müller Alfons, Landw. Schule Schluechthof, 6330 Cham	Tel. 042 - 36 46 46
FR	Krebs Hans, Landw. Schule Grangeneuve, 1725 Posieux	Tel. 037 - 41 21 61
SO	Meister Ruedi, Hauptstrasse 39, 4571 Lütterkofen	Tel. 065 - 47 21 14
BL	Ziörjen Fritz, Landw. Schule Ebenrain, 4450 Sissach	Tel. 061 - 98 21 21
SH	Kant. landw. Bildungszentrum Charlottenfels, 8212 Neuhausen	Tel. 053 - 22 33 21
AI	Pavlovic Vojslav, Marktgasste 10, 9050 Appenzell	Tel. 071 - 87 13 73
AR	Berger Daniel, Werdegweg 10, 9016 Teufen	Tel. 071 - 33 26 33
SG	Haltiner Ulrich, Landw. Schule Rheinhof, 9465 Salez	Tel. 085 - 7 58 88
	Pfister Theophil, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil	Tel. 071 - 83 51 31
	Steiner Gallus, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil	Tel. 071 - 83 51 31
GR	Stoffel Werner, Grabenstrasse 1, 7000 Chur	Tel. 081 - 21 24 06
AG	Müri Paul, Landw. Schule Liebegg, 5722 Gränichen	Tel. 064 - 31 52 52
TG	Monhart Viktor, Landw. Schule Arenenberg, 8268 Mannenbach	Tel. 072 - 64 22 44
TI	Müller Antonio, Ufficio consulenza agricola, 6501 Bellinzona	Tel. 092 - 24 35 53
	Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Maschinenberatung, 8315 Lindau	Tel. 052 - 33 19 21

FAT-Berichte erscheinen monatlich und können auch in französischer Sprache im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 40.-, Einzahlung an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8356 Tänikon, Postcheckkonto 30 - 520.

Zeile 22:

Unter den Bemerkungen werden besondere Eigenheiten erwähnt. Extras, die preislich nicht sehr stark ins Gewicht fallen, sind nicht speziell erwähnt.

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	Argenterio Raus S.A. 1754 Rosé/Fr		
2	Typ	A 80		A 120
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge	cm	520	605
4	Breite	cm	220	230
5	Höhe	cm	305	340
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)	2 hydr.	2 hydr.	
7	Stützen hinten	-	2 hydr.	
8	Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	0	40
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser	cm	70	100
10	Distanz vorne (Zugöse)	cm	235	285
11	Distanz hinten	cm	65	115
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm)	cm	480	555
13	Anzahl Montage-Positionen			
14	des Zylinders für 1.Arm		2	2
	des Zylinders für 2.Arm		2	2
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis	cm	210 - 470	275 - 530
16	- in 160 cm Höhe; von-bis	cm	240 - 460	260 - 530
17	maximale Höhe	cm	470	540
18	Reichweite bei max. Höhe	cm	240	275
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen	1t	150	170
20	Breite	cm	68	78
21	Anzahl Zinken		12	12
22	Bemerkungen			
23	Preis Jan. 1990	Fr.	14'280.-	21'980.-
24	Zusatzausrüstungen			
		Elektromotor	Elektromotor	

Bertani Robert Favre SA 1530 Payerne			CRAI Fuchs Frères 1530 Payerne
G 2/88	G 2/100	G 3	G 2
545 220 340	635 220 345	670 225 345	620 220 335
2 hydr. - 50	2 hydr. - 50	2 hydr. 2 hydr. 60	2 hydr. 2 hydr. 45
88 295 70	100 295 80	100 295 115	88 260 120
500 2 2	550 2 1	570 2 1	610 2 1
220 - 485 330 - 470 435 290	305 - 530 305 - 520 480 320	330 - 550 315 - 545 520 350	220 - 570 200 - 560 505 350
205 64 12	205 64 12	290 90 16	200 75 12
16'900.-	18'900.-	25'900.-	18'010.-
Bremse	Elektromotor Bremse	Kabine Bremse	

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	Dalla Bona Samuel Stauffer & Cie. 1501 Les Thioleyres		
2	Typ	DB 4800	DB 5500	DB 6100
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge	cm	480	525
4	Breite	cm	185	205
5	Höhe	cm	300	330
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)	2 mech.	2 hydr.	2 hydr.
7	Stützen hinten	-	-	-
8	Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	0	55
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser	cm	50	70
10	Distanz vorne (Zugöse)	cm	235	250
11	Distanz hinten	cm	50	65
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm)	cm	445	510
13	Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1. Arm		2	2
14	des Zylinders für 2. Arm		2	2
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis	cm	210 - 425	240 - 480
16	- in 160 cm Höhe; von-bis	cm	270 - 400	285 - 465
17	maximale Höhe	cm	380	440
18	Reichweite bei max. Höhe	cm	235	275
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen	1t	250	250
20	Breite	cm	64	64
21	Anzahl Zinken		10	10
22	Bemerkungen			2-Hebel- Steuerung
23	Preis Jan. 1990	Fr.	11'750.-	15'900.-
24	Zusatzausrüstungen			
		Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Ballengreifer

Dalla Bona		Griesser Griesser D-7891 Lottstetten		
DB 6600	DB 7000	1414	1720	1820
590	630	475	525	615
240	245	205	230	250
385	405	400	400	495
2 hydr. -	2 hydr. -	1 mech. -	2 hydr. 2 hydr.	2 hydr. 2 hydr.
55	70	0	0	70
100	100	70	88	100
260	280	240	255	300
100	90	50	120	140
620	645	450	685	750
5	5	2	3	1
2	2	2	1	1
285 - 565	305 - 595	195 - 420	200 - 665	240 - 710
260 - 555	275 - 580	275 - 405	225 - 650	200 - 700
550	550	365	640	725
290	320	260	285	265
460	500	120	315	315
84	94	70	80	80
12	14	12	12	12
2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung		Teleskop	Teleskop
21'800.-	32'500.-	9'040.-	24'050.-	28'150.-
Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Ballengreifer	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Ballengreifer	Elektromotor Benzinmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer

FAT-Berichte

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	ICAR Bazzoli Heinz Renold 6018 Buttisholz		
2	Typ	B 1	B 3	B 5
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge cm	620	585	540
4	Breite cm	220	220	215
5	Höhe cm	380	365	335
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)	2 mech.	2 mech.	2 mech.
7	Stützen hinten	2 hydr.	2 hydr.	-
8	Seitliche Versetzung des Sitzes cm	50	50	0
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser cm	100	88	70
10	Distanz vorne (Zugöse) cm	275	265	250
11	Distanz hinten cm	135	125	65
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm) cm	570	545	510
13	Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm	2	2	2
14	des Zylinders für 2.Arm	1	1	2
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis cm	240 - 530	225 - 505	210 - 500
16	- in 160 cm Höhe; von-bis cm	225 - 520	290 - 495	330 - 495
17	maximale Höhe cm	500	460	435
18	Reichweite bei max. Höhe cm	310	315	325
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen lt	215	190	135
20	Breite cm	79	70	60
21	Anzahl Zinken	12	10	10
22	Bemerkungen			
23	Preis Jan. 1990	19'940.-	17'140.-	11'040.-
24	Zusatzausrüstungen			
		Elektromotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Holzzange	Elektromotor

ICAR Bazzoli			
B 7	B 5 S	B 7 S	B 5 S 3
480 215 325	565 220 350	470 220 340	680 220 390
2 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 50	2 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 50
70 235 130	80 260 110	70 235 105	80 260 120
435 1 2	655 2 2	605 2 2	650 4 1
210 - 430 300 - 410 380 250	220 - 770 270 - 760 650 445	195 - 715 285 - 700 590 420	90 - 760 200 - 755 645 405
115 50 10	210 1) 78 10	210 1) 78 10	260 1) 96 12
	Elektromotor Teleskop	Elektromotor Teleskop	Elektromotor 3 - armig
9'490.-	17'040.-	14'740	20'040.-
Elektromotor			

1) Hydraulische Betätigung des Greiferarmes. Kombigreifer für Heu und Mist.

FAT-Berichte

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	ICAR Bazzoli		
2	Typ	B 5 T 3	B 7 T 3	
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge	cm	435	455
4	Breite	cm	255	230
5	Höhe	cm	295	265
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)		2 mech.	2 mech.
7	Stützen hinten		2 mech.	2 mech.
8	Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	50	50
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser	cm	80	70
10	Distanz vorne (Zugöse)	cm	240	240
11	Distanz hinten	cm	130	105
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm)	cm	705	650
13	Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm		1	1
14	des Zylinders für 2.Arm		1	1
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis	cm	245 - 860	255 - 795
16	- in 160 cm Höhe; von-bis	cm	180 - 865	180 - 805
17	maximale Höhe	cm	755	700
18	Reichweite bei max. Höhe	cm	45	75
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen	1t	180 1)	150 1)
20	Breite	cm	96	78
21	Anzahl Zinken		12	10
22	Bemerkungen			
		Elektromotor Teleskop	Elektromotor Teleskop	
23	Preis Jan. 1990	Fr.	21'740.-	19'040.-
24	Zusatzausrüstungen			
		hydr. angetriebenes Laufrad	hydr. angetriebenes Laufrad	

1) Hydraulische Betätigung des Greiferarms. Kombigreifer für Heu und Mist.

Krüger
Agrar
9500 Wil/SG

L 212	L 213	L 214	L 223	L 232
525 210 320	535 210 295	485 210 375	680 215 385	660 210 435
1 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 0	2 mech. 2 mech. 0
70 250 115	70 250 115	70 250 120	88 295 140	100 295 140
415 3 1	445 3 1	500 2 2	550 5 2	600 3 2
240 - 405 280 - 375 340 240	250 - 430 260 - 410 345 290	200 - 480 205 - 445 445 190	350 - 525 2) 460 - 505 2) 315 2) 445 2)	310 - 580 340 - 560 530 395
125 66 10	105 64 10	190 62 10	230 75 12	320 104 16
9'600.-	11'200.-	13'100.-	16'000.-	18'000.-
	Elektromotor	Elektromotor Bremse	Elektromotor Holzzange Bremse	Elektromotor Holzzange Bremse

2) Bei der mittleren Montageposition des Zylinders für den 1. Arm.

FAT-Berichte

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	LO-MA Landtechnik AG 3052 Zollikofen		
2	Typ	LM 500	LM 700	LM 880
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge	cm	405	510
4	Breite	cm	185	205
5	Höhe	cm	280	325
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)		2 hydr.	2 hydr.
7	Stützen hinten		2 mech.	2 mech.
8	Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	35	0
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser	cm	50	70
10	Distanz vorne (Zugöse)	cm	190	250
11	Distanz hinten	cm	110	140
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm)	cm	390 3)	475 3)
13	Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm		1	2
14	des Zylinders für 2.Arm		1	1
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis	cm	185 - 390 3)	210 - 450 3)
16	- in 160 cm Höhe; von-bis	cm	225 - 375 3)	335 - 440 3)
17	maximale Höhe	cm	390 3)	375 3)
18	Reichweite bei max. Höhe	cm	170 3)	310 3)
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen	1t	120	135
20	Breite	cm	57	60
21	Anzahl Zinken		10	10
22	Bemerkungen			
			2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung
23	Preis Jan. 1990	Fr.	10'200.-	12'600.-
24	Zusatzausrüstungen			
		Elektromotor Benzinmotor Holzzange Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse

3) Nach Angaben des Anmelders wurde der Ausleger beim Typ LM 500 um 50 cm, beim Typ LM 700 um 25 cm verlängert. Damit verändern sich auch die Reichweiten.

LO-MA			Negrisolo Dezlhöfer AG 9246 Niederbüren		
LM 880 L Spez	LM 1000 EXH	LM 1000 N	CC 250	CC 500	CC 750
540 220 305	620 220 410	635 230 380	415 175 275	535 190 320	580 220 345
2 hydr. 2 mech. 40	- 2 mech. 60	2 hydr. 2 mech. 0	2 mech. - 0	2 mech. - 35	2 mech. 2 mech. 40
88 220 115	100 305 185	100 280 160	50 225 50	70 240 55	88 250 95
735 1 1	685 1 1	600 2 1	370 1 1	440 2 1	495 2 1
265 - 855 255 - 835 880 90	275 - 645 385 - 635 515 465	305 - 565 330 - 555 515 335	150 - 380 220 - 350 370 170	260 - 445 220 - 425 475 225	290 - 510 320 - 495 460 360
320 1) 116 14	220 80 12	260 95 14	105 47 8	155 60 10	200 78 12
Teleskop Elektromotor 2-Hebel- Steuerung	Teleskop 2-achsig 2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung			
18'600.-	21'000.-	15'900.-	8'300.-	12'080.-	14'110.-
Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse	Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Benzinmotor Holzzange	Elektromotor Dieselmotor Benzinmotor Holzzange

1) Hydraulische Betätigung des Greiferarmes. Kombigreifer für Heu und Mist.

FAT-Berichte

Typentabelle Mistladekrane 1989

1	Marke Anmelder	Saxer Saxer AG 8604 Hegnau		
2	Typ	CT 790	CT 1290 HA2	CT 1300 HA4
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)			
3	Länge	cm	435	520
4	Breite	cm	220	215
5	Höhe	cm	335	385
	Stützen, Sitz			
6	Stützen vorne (Zugöse)	2 mech.	2 hydr.	2 hydr.
7	Stützen hinten	-	-	2 hydr.
8	Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	0	40
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9	Durchmesser	cm	50	70
10	Distanz vorne (Zugöse)	cm	220	250
11	Distanz hinten	cm	50	60
	Ausleger			
12	Länge (ohne Greiferarm)	cm	385	510
13	Anzahl Montage-Positionen			
14	des Zylinders für 1.Arm		1	1
	des Zylinders für 2.Arm		1	1
	Arbeitsbereich (siehe Abb. 3); Mitte Greiferspitze			
15	- in 10 cm Höhe; von-bis	cm	185 - 390	230 - 515
16	- in 160 cm Höhe; von-bis	cm	290 - 355	290 - 490
17	maximale Höhe	cm	305	425
18	Reichweite bei max. Höhe	cm	240	275
	Greifer			
19	theoret. Fassungsvermögen	1t	160	225
20	Breite	cm	57	77
21	Anzahl Zinken		10	12
22	Bemerkungen			
23	Preis Jan. 1990	Fr.	10'330.-	13'840.-
24	Zusatzausrüstungen			
		Elektromotor Holzzange Kabine Bremse	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse Ballengreifer

Terrmacch Paul Henriod SA 1040 Echallens		Tomenzoli Golagri SA 1124 Gollion		
T 6	T 7	CT 790	CT 1290 HA2	CT 1300 HA4
590	615	435	520	600
215	225	220	215	220
365	385	335	385	380
2 hydr. -	2 hydr. 2 hydr.	2 mech. -	2 hydr. -	2 hydr. 2 hydr.
55	65	0	40	70
100	100	50	70	88
285	285	220	250	275
85	130	50	60	110
555	585	385	510	555
2	2	1	1	2
1	1	1	1	1
265 - 520	280 - 550	185 - 390	230 - 515	215 - 535
345 - 505	320 - 545	290 - 355	290 - 490	195 - 515
445	505	305	425	480
350	335	240	275	250
210	250	160	225	285
75	90	57	77	88
12	14	10	12	14
18'250.-	22'495.-	7'800.-	11'870.-	15'100.-
Holzzange Teleskop Kabine	Holzzange Teleskop Kabine	Kabine	Kabine	Kabine